



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 30/212/2018 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.05.2018 Verfasser: Amt 30 Helmut van der Beek
Federführend: Rechts- und Ordnungsamt	
Beschaffung eines Löschfahrzeuges (Mittleres Löschfahrzeug "MLF") für die Löscheinheit Lövenich	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
28.06.2018	Hauptausschuss
04.07.2018	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Für die Freiwillige Feuerwehr Erkelenz wurde in den Jahren 2015 – 2016 ein Fahrzeugkonzept erarbeitet. Dieses wurde an den derzeitigen Bedarf und auch der Gefahrensituation im Stadtgebiet Erkelenz angepasst. Das Hauptgerüst dieses Fahrzeugkonzeptes besteht aus 5 Säulen:

1. IUK / Führung
2. Technische Hilfeleistung
3. Löschwasser-Förderung
4. Löschwasser-Rückhaltung
5. Gefahrgut

Da die Löscheinheit Lövenich innerhalb dieses Konzeptes im Fachbereich „Technische-Hilfeleistung“ integriert ist, bedarf es der Ausstattung eines entsprechenden Fahrzeuges incl. der Sonderbeladung „Technische-Hilfeleistung“.

Die Löscheinheit Lövenich verfügt derzeit über ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 aus dem Jahr 1986. Aufgrund seines hohen Alters ist die Zuverlässigkeit nicht mehr gewährleistet. Ausfallzeiten sowie Reparaturen haben sich in jüngster Vergangenheit gehäuft. Eine Ersatzbeschaffung ist daher unumgänglich.

Das Fahrzeug muss mit einer Zusatzbeladung zur Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen nach Verkehrsunfällen ausgestattet werden. Hierzu wird der Hilfeleistungssatz aus dem vorhandenen Fahrzeug übernommen. Dieser Hilfeleistungssatz wurde im Jahr 2018 bereits den aktuellen Anforderungen angepasst.

Die Löschgruppe Lövenich ist im Zug 3 der Freiwilligen Feuerwehr Erkelenz integriert und fährt jährlich ca. 30 – 60 Einsätze. Zurzeit versehen 20 aktive Mitglieder ihren ehrenamtlichen Dienst in der Löschgruppe Lövenich.

Die Neubeschaffung soll aufgrund einer europaweiten Ausschreibung über die Zentrale Vergabestelle der Stadt Erkelenz erfolgen. Die Auftragsvergabe wird an den wirtschaftlichsten Anbieter nach den Grundsätzen des Vergaberechts erteilt. Die Auftragsvergabe erfolgt im Jahre 2018. Die Auslieferung des Fahrzeuges würde im Jahr 2019 erfolgen, so dass auch dann erst der Kaufpreis fällig wird.

Die vorgenannte Ausschreibung wird von der Firma Feuerwehr-Beratung Lang GmbH aus Jülich begleitet. Bereits bei diversen Ausschreibungen war die Firma Feuerwehr-Beratung Lang für die Stadt Erkelenz tätig. Sein kompetentes Fachwissen und die mehrjährige Erfahrung kamen der Freiwilligen Feuerwehr Erkelenz bei der Beschaffung Fahrzeuge sehr zugute.

Für die Anschaffung dieses Einsatzfahrzeuges ist im investiven Haushalt 2018 unter Auftragssachkonto B 0215 7018 ein Betrag von 250.000,-- € als Verpflichtungsermächtigung berücksichtigt.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat):

„Für die Freiwillige Feuerwehr Erkelenz, Löschgruppe Lövenich, ist die Anschaffung eines Löschfahrzeuges (Mittleres Löschfahrzeug [MLF]) europaweit auszuschreiben. Die Vergabe soll an den wirtschaftlichsten Anbieter erfolgen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel zur Anschaffung des vorgenannten Einsatzfahrzeuges stehen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2019 unter Auftragssachkonto B 0215 7018 in Höhe von 250.000,-- € entsprechend der Verpflichtungsermächtigung in 2018 zur Verfügung.

Anlagen:

- Anlage 1 Fahrzeugkonzept Feuerwehr Erkelenz
- Anlage 2 Fahrzeug Löschfahrzeuges (Mittleres Löschfahrzeug [MLF])

Anlage 1

zur Sitzung des Hauptausschuss am 28.06.2018 TOP A und des Rates am 04.07.2018 TOP A

Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Erkelenz

IUK / Führung

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
ELW 1	2	1x IUK, 1x B-Dienst
MZF	1	
KdoW	1	Leiter der Feuerwehr

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Keyenberg
Kuckum
Borschemich
Venrath ²⁾

} ¹⁾

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Keyenberg:		
TSF-W	04.11.1992	Gemeinsamer Standort mit LF 10, ELW 1
Kuckum:		
TSF	24.08.1989	
Borschemich:		
TSF	09.09.1987	
Venrath:		
MLF	18.12.2014	MLF

Techn. Hilfeleistung

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
HLF 20	4	Je Löschzug 1 HLF
RW	1	ein HLF als Redundanz
HLF 10	1	Stadtverwaltung

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Erkelenz
Gerderath
Schwanenberg
Holzweiler
Lövenich

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Erkelenz:		
LF 16/12	15.07.2002	RW
HLF 20	18.03.2008	HLF 20
DLK	23.11.2015	DLK 23
Gw-L	15.04.2004	Gw-L
KEF	27.08.2003	KEF
ELW 1	20.09.2009	ELW1
MTF	03.11.2015	MZF
Gerderath		
TLF 16/25	03.12.1998	HLF 20
LF 8	06.03.1990	TSF-W
MTF	29.08.2002	MZF
Schwanenberg		
HLF 20	10.02.2010	HLF 20
Gw-G	07.04.1995	Gw-G
Holzweiler		
LF 16/12	16.01.1995	HLF 20
TLF 4000	06.03.2014	TLF 4000
MZF	14.05.2012	MZF
Lövenich:		
TLF 16/25	20.03.1986	MLF
LF 8	07.01.1985	MTF

Löschwasser-Förderung

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
LF KatS	2	1 Fzg. Redundanz
TLF 4000	1	

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Hetzerath
Granterath ¹⁾
Holzweiler (TLF4000)

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Granterath		
LF 16/12	16.04.1991	LF 10
Hetzerath		
LF 16-TS	23.02.1989	LF KatS
Holzweiler:		
LF 16/12	16.01.1995	HLF 20
TLF 4000	06.03.2014	TLF 4000
MZF	14.05.2012	MZF

Löschwasser-Rückhaltung

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
Gw-L2	1	
MZF	1	Führungsfahrzeug

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Katzem ¹⁾
Kückhoven ²⁾

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Katzem		
TSF-W	28.08.1990	MLF
Kückhoven		
LF 16/12	23.06.1994	LF 10
LF 8	27.12.1983	Gw-L

Gefahrgut

Fahrzeuge:	Anzahl	Bemerkung
Gw-G	1	
LF 20	1	Zusatzbeladung ABC

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Schwanenberg
Gerderhahn ¹⁾
Golkraath ²⁾

Ist Struktur:

Einheit / Fahrzeug	Baujahr	Ersatzbeschaffung:
Gerderhahn		
LF 10	07.12.1995	LF 10
MTF	07.12.2007	MZF
Golkraath		
LF 8/6	23.06.1993	TSF-W
TSF	19.12.1989	MLF
Gw	20.05.1986	Fig. läuft aus
Schwanenberg		
HLF 20	10.02.2010	HLF 20
Gw-G	07.04.1995	Gw-L1 (Gw-G)

Feuerwehrfahrzeug Mittlere Löschfahrzeug (Abkürzung: MLF)

Das *Mittlere Löschfahrzeug* (von 2008 bis 2012 *Staffellöschfahrzeug StLF 10/6* genannt) ist mit einer Gruppenbeladung ausgestattet, um in der ersten Welle bei einem Brandeinsatz den Erstangriff durchzuführen oder in der kleinen bis mittleren Rahmen technischen Hilfe zu leisten. Grundsätzlich sollte das StLF die Lücke zwischen dem LF 10/6 und Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) schließen. Das MLF ist in DIN 14530-25 genormt. Besitzt der Wassertank ein Volumen von 1000 Liter und werden die optionalen Zusatzmodule (gemäß DIN 14800-18) Kettensäge, Strom und Beleuchtung verlastet, darf die Gesamtmasse anstelle der ansonsten zulässigen 7,5 Tonnen bis zu 8,5 Tonnen betragen.



Fahrzeug der LE Venrath aus dem Jahr 2015